

# Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

1. Jahrgang

09. März 2007

Nummer 10

## Bericht zur Jahreshauptversammlung der Ffw Bretinig-Hauswalde

Am 23. Februar 2007 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretinig-Hauswalde im Ratskeller des Gemeindeamtes statt. Neben den Kameradinnen und Kameraden nahmen auch die Jugendfeuerwehr, Gemeinderäte und die Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher teil sowie der stellvertretende Kreisbrandmeister Dietmar Fechner.

Wehrleiter Mirko Reichelt ließ in seinem Bericht das Jahr 2006 Revue passieren. Allem voran stellte er den Dank an die Kameradinnen und Kameraden, die alle auf ihre jeweils mögliche Art und Weise zum Gelingen der Aufgabenerfüllung in der Wehr beigetragen haben und das, obwohl Beruf, Familie und die allgemeine Situation immer weniger Spielraum für das notwendige Ehrenamt lassen und die Anforderungen immer mehr steigen. Insgesamt schätzte er die Wehr als gut ausgebildet und auf einem guten technischen Stand ein. Zahlreiche Lehrgänge und Sonderschulungen in Kreisausbildung und an der Landesfeuerwehrschule wurden von den Kameraden besucht, wie z.B. Lehrgänge der technischen Hilfe sowie Ketten-sägen- und Sprechfunkausbildung. Besonders erfreulich ist der erfolgreiche Abschluss zum Gruppenführer durch Kamerad René Kluge und zum Zugführer durch Kamerad Matthias Landerer. Eine Verbesserung des technischen Standards erfuhr die Wehr durch die Anschaffung der notwendigen Schutzausrüstung in Form von Helmen, Schutzhosen, Jacken, Stiefeln und Schutzhauben. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich Kamerad Reichelt bei der Bürgermeisterin und den Gemeinderäten, die die finanziellen Mittel unproblematisch zur Verfügung gestellt haben.

Auch die Umrüstung des B 1000 ist ein richtiger Schritt gewesen. Dieser wurde auf vorwiegend technische Hilfe bzw. als Voraus- und Nachrückfahrzeug umgerüstet und mit allerlei praktischen und nützlichen Dingen bestückt.

Zum 31.12.2006 bestand die Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde aus 65 Kameradinnen und Kameraden. Aufgegliedert bedeutet dies: 1 Kameradin und 40 Kameraden im operativen Dienst und 24 Kameradinnen und Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. Der 1. Zug bestand aus 20 Kameraden, der 2. Zug aus 1 Kameradin und 20 Kameraden. Von beiden Zügen waren 18 Kameraden im Katastrophenschutzzug vertreten. Der Alters- und Ehrenabteilung gehörten 7 Kameradinnen und 17 Kameraden an. Im Jahr 2006 wurde die Wehr zu 10 Einsätzen gerufen. Zusätzlich nahm sie an mehreren Groß- und Gemeinschaftsübungen teil. Die Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde erfüllte nicht nur ihre Pflichten als Gemeindefeuerwehr, sondern brachte sich auch in das kulturelle Leben der Gemeinde ein. So war sie zum Hexenfeuer des Heimatfördervereins in Hauswalde präsent, unterstützte die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Kindertagesstätte in Hauswalde und beteiligte sich umfangreich zur Bretiniger Kirmes.

In seinem Bericht ging Wehrleiter Mirko Reichelt auch auf die Auszeichnungsveranstaltung am 20.10.2006 in Kamenz ein, auf der Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige Zugehörigkeit zur Wehr durch das Landratsamt und den Kreisfeuerwehrverband geehrt wurden. Die Auszeichnung erhielten:

Kamerad Michael Diesner	für 25 Jahre Zugehörigkeit
Kameradin Margot Semmer	für 40 Jahre Zugehörigkeit
Kamerad Siegfried Semmer	für 50 Jahre Zugehörigkeit
Kamerad Siegfried Koch	für 60 Jahre Zugehörigkeit
Kamerad Walter Körner	für 60 Jahre Zugehörigkeit.

Nach dem Rückblick auf die absolvierten Dienste, sowohl in der aktiven als auch Alters- und Ehrenabteilung sowie die Zugversammlungen und – vergnügen, gab Kamerad Reichelt noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2007. Im Vordergrund steht hierbei das 130-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Bretinig-Hauswalde, welches vom 15. bis 17. Juni 2007 begangen wird.

Zum Abschluss seines Berichtes wünschte Wehrleiter Mirko Reichelt allen Anwesenden alles Gute, vor allem Gesundheit und den Kameradinnen und Kameraden weiter Spaß an der Sache und ein großes Maß an Kameradschaft und Zusammenarbeit.



Vor der Berichterstattung des Wehrleiters hatte die Jugendfeuerwehr Gelegenheit, auf das Jahr 2006 zurückzuschauen. Robert Haufe tat dies in seinem Vortrag sehr anschaulich. Der Jugendfeuerwehr gehören derzeit 11 Mitglieder an. Unter der Leitung der Kameraden Falk Dworzak und Kai Maßwig absolvierte die Jugendfeuerwehr ein umfangreiches und lehrreiches Jahresprogramm. Dabei waren der Besuch der Polizeihundestaffel, das Zeltlager, die gemeinsame Übung mit den Jugendfeuerwehren der Region und die Schauvorführung zur Kirmes besondere Höhepunkte. Beim Ortsverbandsausscheid in Steina belegte die Jugendfeuerwehr den 1. Platz in der Gruppenstaffette. Darauf sind alle ganz besonders stolz und möchten den Erfolg in diesem Jahr wiederholen. Robert Haufe bedankte sich abschließend bei allen, die der Jugendfeuerwehr immer hilfreich zur Seite stehen, insbesondere beim Wehrleiter und den beiden Leitern der Jugendfeuerwehr.

(-> Seite 10)

Wir, der Gospelchor des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums, laden Sie recht herzlich zu unserem Konzert am

**10. März 2007 um 17:00 Uhr  
in die  
Kirche zu Großröhrsdorf ein.**

**Der Eintritt ist frei.**



FOTO: „Blitzlicht“

Sie erwartet ein abwechslungsreiches Programm, welches einen Mix aus ausdrucksvollen Spirituals und ruhigen Traditionals wie „Oh happy day“ und „Amazing Grace“ beinhaltet.

Es werden aber auch ungewöhnliche moderne Variationen und Lieder aus dem Radio zu hören sein.

Wir freuen uns, mit Ihnen zu singen, zu klatschen und zu gospelsen.

## Stadtverwaltung Großröhrsdorf

**Stadtverwaltung Großröhrsdorf**, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 0172-7 97 71 55		

**Vermittlung/Zentrale** (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

**Stadtbauamt**, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80

**Massenei-Bad** 3 29 25

Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

## Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u.	12.30 - 18.00 Uhr
Freitag			12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimatmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **4 61 53**

sonntags	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Montag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32, ☎ **283-0**

(Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)  
jeden 1. Dienstag im Monat 16.30 - 18.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

## Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

## Bereitschaft - Notfalldienste

<b>Erdgas</b>	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
<b>Energie</b>	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
<b>Trinkwasser</b>	03594-777-0	WVB Bischofswerda
<b>Abwasser</b>	während d. Dienstzeit (Mo-Fr: 7.15-16.00 Uhr) nach 16 Uhr	03528-43330 GEWA Radeberg 03528-43330

## Rettungsdienste

**Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst**

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

## Sonnabendprechstunde Arzt

10.03. 8 - 11 Uhr Frau Dr. Weigel (03 59 52) 3 06 64  
Bischofswerdaer Str. 90, Bretnig-Hauswalde

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 03571-19222**

## Dienstbereitschaft der Zahnärzte

10.03. 8 - 11 Uhr Herr DS Remus (03 59 52) 5 61 41  
11.03. 9 - 11 Uhr Krohnenbergstraße 4, Bretnig-Hauswalde

## Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft  
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

10.03.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
11.03.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
12.03.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
13.03.	Mohren-Apo.	Hauptstraße 4, Radeberg	03528-445835
14.03.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
15.03.	Avie-Apo.	Pulsnitzer Str. 16, Großröhrsdorf	035952-41224
16.03.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (werktags 18 - 7 Uhr, Sa + So ganztägig)

09.03. - 16.03. Frau DVM Tomeit, Wallroda  
Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77

**Impressum:** Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht. Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Dienstag 10.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten des Werbestudios M&K. Einzel-exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

## Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

### Bekanntmachung

Die nächste nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Dienstag, dem 20. März 2007, 19.00 Uhr im Kleinröhrsdorfer Töp 1**, An der Kegelhalle 6 statt.

Heidrun Helaß  
Ortsvorsteherin

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat Großröhrsdorf in seiner Sitzung am 26.02.2007 folgende Satzung beschlossen:

### Satzung

#### zur Erhebung von Benutzungsgebühren für das Massenei-Bad

##### § 1 Erhebungsgrundsatz

- (1) Die Stadt Großröhrsdorf betreibt das Freischwimmbad in der Massenei (Massenei-Bad) als öffentliche Einrichtung im Sinne von § 2 Abs. 1 SächsGemO.
- (2) Die Stadt erhebt für die Benutzung des Massenei-Bades Benutzungsgebühren.

##### § 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner ist der Benutzer.
- (2) Besitzt der Benutzer nicht die für die Begründung des Benutzungsverhältnisses notwendige Geschäftsfähigkeit, tritt an Stelle des Benutzers nach Abs.1 sein gesetzlicher Vertreter.

##### § 3 Gebührenmaßstab

- (1) Die Benutzungsgebühr wird nach der zeitlichen Dauer der Badbenutzung bemessen.
- (2) Die zeitliche Benutzung des Massenei-Bades wird in Stunden und Tagen festgestellt und ergibt sich aus der Eintrittskarte.

##### § 4 Eintrittskarten

Nachfolgend aufgeführte Eintrittskarten berechtigen zur Benutzung des Massenei-Bades:

1. Tageskarten Benutzung an einem Tag
2. Bonuskarten Benutzung an zwölf Tagen zum Preis von zehn Tagen
3. Abendkarten Benutzung an einem Tag 3 Stunden vor Kassenschluss
4. Vormittagskarte Benutzung an einem Tag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
5. Gruppenkarte für Benutzung an einem Tag  
Kinder, Schulklassen 15 Kinder + 2 Erwachsene
6. Familienkarte Benutzung an einem Tag  
2 Erwachsene + bis 4 eigene Kinder

##### § 5 Kosten, Ermäßigung, Befreiung

- (1) Die Benutzungsgebühren – Eintrittspreise – werden in der Anlage, die Bestandteil dieser Satzung ist, geregelt und nach Notwendigkeit jährlich entsprechend der Kostenentwicklung überarbeitet.
- (2) Ermäßigung erhalten:
  - Schüler von Privatschulen, Schüler berufsbildender Gymnasien und Studenten bis max. 25 Jahre mit gültigem Schüler-/Studentenausweis.
  - Behinderte ab 50% Behinderung.
- (3) Für Schulklassen der Grundschule der Stadt Großröhrsdorf werden keine Benutzungsgebühren erhoben, wenn die Benutzung des Massenei-Bades zur Durchführung des Sportunterrichtes erfolgt.  
Geschlossene Kindergruppen der Kindertagesstätten Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf haben freien Eintritt.
- (4) Schüler der Mittelschulen und Gymnasien ab 17 Jahre und Schüler der berufsvorbereitenden Schulen mit gültigem Schülerschein zahlen Benutzungsgebühren wie Kinder bis 16 Jahre.

##### § 6 Entstehen und Fälligkeit

- (1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit dem Kauf der für die jeweilige Benutzungsdauer geltenden Eintrittskarte
- (2) Mit Aushändigung der Eintrittskarte ist die Benutzungsgebühr fällig, sie ist sofort zu entrichten.

## Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

### § 7 Ausschluss von Rückzahlungen

- (1) Für ungenutzte, nicht voll genutzte oder verlorene Eintrittskarten wird die Benutzungsgebühr nicht erstattet oder ermäßigt.
- (2) Gleiches gilt, wenn das Massenei-Bad aus zwingenden Gründen vorübergehend geschlossen werden muss oder wenn der Benutzer wegen Verstoßes gegen diese Satzung oder gegen die Badordnung oder aus anderen wichtigen Gründen aus dem Massenei-Bad verwiesen wird.

### § 8 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.05.2007 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten alle bisher diesbezüglich getroffenen Regelungen und Festlegungen außer Kraft.

ausgefertigt: Großröhrsdorf, den 27.02.2007

Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



### Anlage

#### Anlage Eintrittspreise Massenei-Bad Saison 2007

I. Tageskarte	Mo-Fr	Sa-So
Erwachsene	4,60EUR	6,00 EUR
Schwerbehinderte	3,60 EUR	5,00 EUR
Kinder 5-16 Jahre	2,00 EUR	2,50 EUR
Familienkarte		
2 Erwachsene und bis 4 eig. Kinder	12,00 EUR	15,50 EUR
Gruppenkarte		
Kindergruppen, Schulklassen,		
15 Kinder und 2 Erwachsene	20,00 EUR	25,00 EUR
II. Vormittagskarte 9.00 Uhr - 12.00 Uhr	Mo-Fr	Sa-So
Erwachsene	2,80 EUR	4,00 EUR
Schwerbehinderte	2,30 EUR	3,00 EUR
Kinder 5-16 Jahre	1,00 EUR	1,50 EUR
Familienkarte		
2 Erwachsene und bis 4 eig. Kinder	7,50 EUR	10,00 EUR
III. Abendkarte ab 17.00 Uhr	Mo-Fr	Sa-So
Erwachsene	2,80 EUR	4,00 EUR
Schwerbehinderte	2,30 EUR	3,00 EUR
Familienkarte		
2 Erwachsene und bis 4 eig. Kinder	7,50 EUR	10,00 EUR
IV. Kinderkarte	Mo-Fr	Sa-So
	ab 14.00 Uhr	ab 16.00 Uhr
Kinder 5-16 Jahre	1,00 EUR	1,50 EUR
V. Bonuskarte 12 Besuche zum Preis von 10 Besuchen		
Erwachsene		46,00 EUR
Schwerbehinderte		36,00 EUR
Kinder 5-16 Jahre		20,00 EUR

Kinder bis 4 Jahre haben freien Eintritt. An Feiertagen gelten die Wochenend-Eintrittspreise

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegen über der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

## Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 oder 3 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Großröhrsdorf, den 27. Februar 2007

Kerstin Ternes  
Bürgermeisterin



## Öffent. Bekanntmachungen Bretinig-Hauswalde

### Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht der Gemeinde Bretinig-Hauswalde für das Geschäftsjahr 2005 liegt in der Zeit

**von Montag, dem 12.03.2007 bis Freitag, den 06.04.2007**

zu den ortsüblichen Geschäftszeiten in der Kämmerei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und in der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde, Zimmer 8, für jedermann zur Einsichtnahme aus.

Wucht, Kämmerin

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

### Arbeitskreis Ortsgeschichte Bretinig-Hauswalde

Zu seiner ersten Beratung in diesem Jahr trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreises Ortsgeschichte im Stammlokal bei Familie Grötzschel im Kulturzentrum. Alle 2 Monate wird über „Geschichtliches“ diskutiert und es werden Fakten zur Ortsgeschichte erörtert.

In 2 Monaten wird der Sammelband VI erscheinen, welcher dann wieder, wie die bereits erschienenen Bände, in der Bücherei eingesehen werden kann. Außerdem wurde über die nächste Ausstellung beraten. Im Juni gibt es zwei Jubiläen – die Freiwillige Feuerwehr feiert ihr 130-jähriges Gründungsjubiläum und der langjährige Vorsitzende unserer Sportgemeinschaft, Martin Weidner, würde seinen 100. Geburtstag begehen.

Aus diesen Anlässen sollen im Ratskeller des Gemeindeamtes Dokumente und Fotos der Öffentlichkeit gezeigt werden. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits, denn alte Protokollbücher geben einen interessanten Einblick in die Vergangenheit.

Johannes Schütze



Mitglieder des Arbeitskreises sind: Anja Grötzschel, Frank Große, Rudolf Reese, Werner Philipp, Johannes Schütze (Vorsitzender), Hansgeorg Röntzsch (Ortschronist)

## Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

### Beschluss der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.02.2007

#### Beschluss 03 - 32/07:

Eintragung einer Belastungsvollmacht im Grundbuch beim Verkauf des Grundstückes Weststraße 25

Den genauen Wortlaut des Beschlusses können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher,  
Bürgermeisterin

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

### Sprechstunde Ortsvorsteherin

Im März findet **keine Sprechstunde** der Ortsvorsteherin statt.

In dringenden Angelegenheiten bitte im Rathaus Großröhrsdorf Tel. 2 83 34 oder privat 3 27 18 (bitte beachten Urlaub vom 13.-19.3.07).

Helaß, Ortsvorsteherin

### Zahlungserinnerung

Am 15.02.2007 waren die Steuern für das I. Quartal 2007 fällig. Alle säumigen Steuerzahler werden hiermit an die Zahlung der Steuern erinnert.

Bitte geben Sie bei jeder Überweisung oder Einzahlung Ihr Kassenzichen an. Bei weiterem Zahlungsverzug erfolgt die Mahnung und damit verbunden die Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen. Um dieses zu vermeiden, bieten wir Ihnen den Einzug der fälligen Steuerraten im Lastschriftverfahren an. Entsprechende Anträge sind in der Kämmerei erhältlich.

Kämmerei

### Freie Zivildienststellen!

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf hat zur schnellstmöglichen Besetzung Zivildienststellen im Bereich Umwelt frei.

Interessenten melden sich bitte möglichst umgehend in der Personalabteilung der Stadtverwaltung.

Hauptamt

### Bericht von der Stadtratssitzung am 26. Februar 2007:

#### Tagesordnungspunkt 1: Bürgeranfragen

Hier fragte Herr Mehnert im Auftrag der Lausitzer Modernisierungs- und Rekultivierungs GmbH nach dem Namen der Firma, die die Abbrucharbeiten (2. Bauabschnitt) im ehem. C. G. Großmann-Gelände durchführen soll. Die Bürgermeisterin antwortete, dass dies heute erst im Tagesordnungspunkt 12 beraten und vom Stadtrat beschlossen wird.

#### Tagesordnungspunkt 2: Bestätigung von Niederschriften

Der Stadtrat erhob keine Einwendungen gegen die Niederschriften der Stadtratssitzungen vom 23. 10. 06 und vom 18. 12. 06 und bestätigte diese einstimmig.

#### Tagesordnungspunkt 3: Bericht zum demografischen Wandel

Bereits seit längerem war die Verwaltung vom Stadtrat beauftragt, Untersuchungen hinsichtlich der Auswirkungen des demografischen Wandels im Rödertal anzustellen und dem Stadtrat Handlungsempfehlungen vorzuschlagen. Mit dieser Thematik befasste sich unsere, z. Zt. bei uns im Praktikum befindliche Studentin der Berufsakademie Bautzen, Frau Marilyn Löbmann, im Rahmen einer Belegarbeit ausführlich. In ihrem sehr umfangreichen und anschaulichen Bericht, in dem auch entsprechende Untersuchungen der Bertelsmann-Stiftung mit eingearbeitet waren, zeigte sie verschiedene Mög-

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

lichkeiten auf, diesem Entwicklungstrend entgegenzuwirken. Der Stadtrat nahm den Bericht von Frau Löbmann entgegen und verständigte sich dazu, in den weiteren Sitzungen der Ausschüsse darüber zu diskutieren. In einem der nächsten „Anzeiger“ werden wir noch ausführlich darüber berichten.

### **Tagesordnungspunkt 4: Neufassung der Gebührensatzung für den Eigenbetrieb „Massenei-Bad“**

Die zur Zeit noch gültige Satzung zur Erhebung der Benutzungsgebühren musste aufgrund einiger Änderungen überarbeitet und neu gefasst werden. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig. Die Satzung wird im „Rödertaler-Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

### **Tagesordnungspunkt 5: Festlegung der Eintrittspreise für das „Massenei-Bad“ für die Saison 2007**

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die bereits 2006 festgelegten Eintrittspreise für das „Massenei-Bad“ auch für die Saison 2007 nicht zu ändern.

### **Tagesordnungspunkt 6: Vergabe der Kassierung im „Massenei-Bad“**

In Vorbereitung der Beschlussfassung wurden drei Kostenangebote für die Kassierung und Abrechnung der Benutzungsgebühren im „Massenei-Bad“ eingeholt. Das kostengünstigste Angebot reichte die Firma HAWI – Gebäudereinigung GmbH aus Bischofswerda ein, die deshalb auch vom Stadtrat einstimmig den Auftrag erhielt.

### **Tagesordnungspunkt 7: Kurzbericht zur Jahresrechnung 2006**

Die Jahresrechnung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2006 ist abgeschlossen und das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahrs nachgewiesen.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2006 ist in den Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen.

	Nachtr.-Plan 2006	Rechng.-Ergebn.	Abweichgn.
Gesamteinnahmen und Ausgaben	10.259.200,00€	10.216.162,75€	43.037,25€
Verwaltungshaushalt	6.831.400,00€	6.768.106,97€	63.293,03€
Vermögenshaushalt	3.427.800,00€	3.448.055,78€	20.255,78€

Die Mindereinnahmen des Verwaltungshaushalts im Gegensatz zum Haushaltsplan in Höhe von 63.293,03 € resultieren hauptsächlich aus Wenigereinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Eine Zuführung zum Vermögenshaushalt konnte nicht erwirtschaftet werden, allerdings wurde auch die geplante Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt in Höhe von 40.000,00 € für Personalkosten der Altersteilzeitnehmer nicht benötigt.

Im Gegensatz zum Vorjahr, wo nur kleine Investitionen getätigt wurden, standen in 2006 vier große Baumaßnahmen im Vordergrund.

1. Umbau der Grundschule – Praßerschule in eine Grundschule mit Ganztagsangebot (Plan: 957.000,00 €/Jahresrechnung. 518.601,45 €)
2. Planung und Vorbereitung für den Bau des neuen Feuerwehrdepots (Plan: 60.000,00 €/Jahresrechnung. 109.238,40 €)
3. Erschließung des Gewerbegebietes Nord 1 einschl. C. G. Großmann-Gelände (Plan: 1.598.200,00 € / Jahresrechnung. 1.560.856,40 €)
4. Bau von Nebenanlagen der S 158 von Tischfabrik bis Grumbacher Weg (Plan: 199.000,00 € / Jahresrechnung. 0, Rechnung. erst 2007)

Für die Baumaßnahmen 1 - 3 wurden Fördermittel in Höhe von rund 2.146,5 T€ ausgereicht.

Die Gesamtverschuldung der Stadt ohne Eigenbetriebe beträgt am 31.12.2006 6.327,0 T€.

Das ist eine Pro-Kopf-Verschuldung von 874,49 € bei einer Einwohnerzahl von 7.235 (Stand 30.6.06).

Die Gesamtverschuldung am 31.12.2005 lag bei 6.471,2 T€. Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug 882,71 € bei einer Einwohnerzahl von 7.331 (Stand 30.6.2005).

### **Tagesordnungspunkt 8: Beschlussfassung zur Einleitung des Verfahrens zum vorfristigen Neuabschluss der Konzessionsverträge Strom und Gas**

Der Stadtrat beschloss einstimmig, die Konzessionsverträge Strom und Gas der Stadt Großröhrsdorf und der ehemaligen Gemeinde Kleinröhrsdorf zum 31.03.2009 vorfristig zu beenden. Die Stadt beabsichtigt, neue Konzessionsverträge Strom und Gas mit einer Laufzeit von 20 Jahren abzuschließen.

### **Tagesordnungspunkt 9: Stellungnahme der Stadt Großröhrsdorf zum Sächsischen Kreisgebietsneugliederungsgesetz**

Die Sächsische Staatsregierung hat in ihrer Sitzung am 19. Dezember 2006 beschlossen, den Entwurf eines Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen zur Anhörung freizugeben.

## Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Uns wurde damit die Möglichkeit eingeräumt, dass wir uns bis zum 31. März d. J. zu den vorgeschlagenen Kreiszuschnitten, den Kreissitzen und Kreisnamen äußern. Der Stadtrat nahm sein Recht wahr und schloss sich in seiner Stellungnahme im wesentlichen den bereits im Oktober und im Dezember 2006 gefassten Beschlüssen des Kreistages Kamenz an.

Es wurde unsererseits u. a. gefordert, dass bei einem Zusammenschluss der Kreise Kamenz, Hoyerswerda und Bautzen der Sitz der Kreisverwaltung des neuen Kreises in Kamenz sein soll. Wir begründeten das damit, dass die jetzige Kreisverwaltung in den letzten Jahren mit erheblichen finanziellen Mitteln ausgebaut wurde und sich bereits jetzt zu einem leistungsstarken Dienstleistungszentrum entwickelt hat. Hier sind im wesentlichen alle Ämter konzentriert und für die Bürger gut erreichbar.

### **Tagesordnungspunkt 10: Beschluss zu einem Grundstücksverkauf:**

Die Stadt verkauft eine an der Kirchstraße gelegene Fläche von 4 qm an die Firma F. A. Schurig.

### **Tagesordnungspunkt 11: Beschluss zu einem Grundstückskauf:**

Die Stadt kauft das als öffentliche Verkehrsfläche dienende Flurstück 1657/6, Größe 180 qm (Ecke Pulsnitzer Straße/J.-Seb.-Bach-Straße) von Frau Dr. Karin Bastian.

### **Tagesordnungspunkt 12: Beschluss zur Vergabe der Abbrucharbeiten, 2. Bauabschnitt, zum Bauvorhaben Revitalisierung Gewerbebrache ehem. C. G. Großmann, Pulsnitzer Straße**

Der Stadtrat beschloss mit 12-Ja-, 2 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen, die Bauleistung für die Abbrucharbeiten, 2. Bauabschnitt, im ehemaligen C. G. Großmann-Gelände an der Pulsnitzer Straße an die Entsorgungsgesellschaft mbH Gutttau, Hauptstraße 46a, 02694 Gutttau zu vergeben. Die Bruttovergabesumme beträgt 269.269,50€.

Die Leistung war öffentlich ausgeschrieben worden. Die Entsorgungsgesellschaft hatte das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und kann alle geforderten Nachweise erfüllen.

Im sich i. S. von § 37 Abs. 1 SächsGemO anschließenden nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung wurden zwei Grundstücksangelegenheiten behandelt.

Muschter, Hauptamtsleiterin

## Aus der Mittelschule Rödertal

### Kinder für Kinder - Spende für Kinderhospiz in Mitteldeutschland

Durch den Radiosender „Jump“ angeregt, kamen Klassensprecher der 10. Klasse auf die Idee, eine Spendenaktion für das Kinderhospiz in Mitteldeutschland auch an unserer Schule zu starten. In der Schülerratsitzung wurden die anderen Klassensprecher befragt und es gab Zustimmung. Da der Tag der offenen Tür bevorstand, wollten sie dies gleich mit einer Sammelaktion verbinden.

So konnte die MS Rödertal eine Spende in Höhe von 160,- € an die Stiftung Kinderhospiz Mitteldeutschland e. V. überweisen.

S. Stirner, MS Rödertal

## Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Walter Kunath	am	09.03.	zum	78. Geburtstag
Herrn Gerhard Fischer	am	09.03.	zum	73. Geburtstag
Frau Marianne Schöne	am	11.03.	zum	92. Geburtstag
Frau Ella Steglich	am	11.03.	zum	87. Geburtstag
Frau Hilda Schuster	am	11.03.	zum	84. Geburtstag
Frau Elfriede Richter	am	12.03.	zum	85. Geburtstag
Herrn Rudolf Riegel	am	14.03.	zum	74. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den  
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

## Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum  
besonderen Geburtstag an*

Frau Hildegard Rosenkranz	am	10.03.	zum	83. Geburtstag
Frau Elly Kühne	am	10.03.	zum	82. Geburtstag
Herrn Günther Höfgen	am	10.03.	zum	86. Geburtstag
Herrn Manfred Zschiedrich	am	10.03.	zum	71. Geburtstag
Herrn Erich Pusch	am	10.03.	zum	70. Geburtstag
Herrn Werner Knöfel	am	11.03.	zum	78. Geburtstag
Herrn Johannes Schöne	am	11.03.	zum	83. Geburtstag
Herrn Horst Krüger	am	11.03.	zum	75. Geburtstag
Frau Anna Spalek	am	11.03.	zum	71. Geburtstag
Frau Annelies Schröder	am	12.03.	zum	80. Geburtstag
Frau Christa Blut	am	12.03.	zum	72. Geburtstag
Frau Sonja Klemm	am	13.03.	zum	76. Geburtstag
Frau Inge Weiß	am	13.03.	zum	72. Geburtstag
Herrn Johann Mautsch	am	14.03.	zum	79. Geburtstag
Frau Margot Korschuch	am	14.03.	zum	78. Geburtstag
Frau Erna Quade	am	14.03.	zum	76. Geburtstag
Herrn Kurt Fehre	am	14.03.	zum	85. Geburtstag
Frau Elfrieda Schüler	am	14.03.	zum	72. Geburtstag
Frau Margarete Boden	am	14.03.	zum	91. Geburtstag
Herrn Werner Simmchen	am	15.03.	zum	84. Geburtstag
Herrn Josef Seifert	am	15.03.	zum	81. Geburtstag
Frau Ingrid Hoffmann	am	15.03.	zum	71. Geburtstag
Frau Hilda Pfeiffer	am	16.03.	zum	78. Geburtstag
Frau Gertrud Wehowsky	am	16.03.	zum	73. Geburtstag
Herrn Johannes Werner	am	16.03.	zum	70. Geburtstag

### Senioren-Geburtstage im OT Kleinröhrsdorf

Frau Irmgard Schuck	am	11.03.	zum	89. Geburtstag
Herrn Hans Knaack	am	15.03.	zum	73. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin  
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den  
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

## Kirchliche Nachrichten

### 11. März 2007 - Oculi

<b>Großröhrsdorf:</b>	10.30	Predigtgottesdienst mit Taufe
<b>Kleinröhrsdorf:</b>	09.00	Predigtgottesdienst
<b>Bretznig:</b>	09.00	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst, Beginn der Bibelwoche
<b>Rammenau:</b>	10.15	Sakramentsgottesdienst

## Vereine und Verbände



### Bienenzüchterverein Großröhrsdorf und Umgebung e.V.

Nächste Versammlung der Mitglieder: **13. März - 19.00 Uhr in der Festplatz-  
gaststätte**



### Kindersachenbörse in der Ki-ta „Bummiland“

Liebe Eltern, liebe Leser,  
pünktlich zum Saisonwechsel führen wir eine Kindersachenbörse durch.

<b>Wann?</b>	Montag,	19. März 2007	13.00 - 18.00 Uhr
	Dienstag - Freitag,	20. - 23. März 2007	13.00 - 16.00 Uhr

**Wo?** Im Keller der Ki-ta „Bummiland“ Großröhrsdorf Lessingstr. 6  
Sie können die Sachen bis spätestens 15. März bei uns abgeben und sich  
näher informieren. Telefon: 03 59 52/4 82 13

## Vereine und Verbände

### Kleingartenverein Großröhrsdorf Anlage Bahnhofstraße

**Pachtkassierung am 17.03. und 18.03. in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.**



### Mitteilung über Aktivitäten des Gewerbe- vereins Rödertal und Umgebung e.V.

Seit Jahresbeginn befasst sich der Vorstand des Gewerbevereins auf seinen turnusmäßigen Sitzungen neben der Vorbereitung des TANZES IN DEN FRÜHLING auch mit Fragen neuer Gewerbeansiedlungen in Großröhrsdorf. Nach der Schließung des PENNY-Marktes in der Niederstadt und Aufgabe des LIDL-Standortes auf der Melanchthonstraße will sich ein weiterer Lebensmittelmarkt (ALDI) auf der Schillerstraße ansiedeln.

In einem Schreiben an die Bürgermeisterin brachten wir unsere Bedenken dazu zum Ausdruck und erinnerten erneut an das Projekt „Wiederbelebung der Innenstadt – Zentrum Mühlstraße“, welches vor 2 Jahren beschlossen wurde und welches wir nach wie vor befürworten.

Sicher kommen wir nicht gegen die Unternehmensphilosophie großer Lebensmittelketten an, jedoch appellieren wir an den Gestaltungsspielraum der Stadtverwaltung bei der Entwicklung der Infrastruktur unserer Stadt. Sehr zu begrüßen ist der Abriss alter Industriebrachen für weitere Gewerbeansiedlungen, auch wenn dafür historische Industriearchitektur weichen musste. Wir würden uns freuen, durch mehr Resonanz aus den Reihen der Gewerbetreibenden Unterstützung für unsere Aktivitäten zu bekommen.

Der Vorstand



### WebHausPost!

**Einen schönen guten Tag,**

zum heutigen Freitagabend gesellt sich kein geringerer als der LORD persönlich in unsere Mitte und zelebriert seine Mission in Sachen Rock'n'Roll. Wir sind gespannt auf LORD BISHOP aus NEW YORK CITY!

Am Dienstag begeben wir uns auf unerforschtes Terrain. M. Jurgson berichtet von seiner Reise nach Japan und beleuchtet die Dinge aus der Sicht abseits des Mainstreams. Wir sehen uns!

Fr.	09.03.	LORD BISHOP (NYC)
Di.	13.03. 20.00 Uhr	M. Juergson - JAPAN Lesung, Dias, Schabernack
Mi.	14.03. 19:00 Uhr	Sportlertreff - Eintritt frei!



## Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf

### Unser Programm für die Woche vom 13.03. bis 15.03.

Die dritte Märzwoche wollen wir mit einem leckerem Essen beginnen. Alle, die gerne essen und auch kochen, können am **Dienstag** mit uns gemeinsam Pizza backen und dann gemeinsam verspeisen. Damit wir in Zukunft zum Kochen auch immer frische Kräuter haben, werden wir am **Mittwoch** kleine Kräutertöpfe von außen schön gestalten und in diesen verschiedene Kräuter aussäen. Wer will, kann sein Kräutertöpfchen mit nach Hause nehmen.

Am **Donnerstag** kommt das Projekt „Lock-o-motive“ mit der Holzwerkstatt leider zum letzten Mal zu uns. Da wir dringend Fußballtore für die täglichen Übungs- und Geschicklichkeitsspiele brauchen, könnt ihr an diesem Tag selbst Hand anlegen und mit uns gemeinsam zwei Fußballtore für das Kinder- und Jugendhaus bauen.

Freitag haben wir, die Mitarbeiter des Hauses, einen Fachtag in Dresden. Aus diesem Grund bleibt das Kinder- und Jugendhaus am Freitag geschlossen.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses

**[www.grossroehrsdorf.de](http://www.grossroehrsdorf.de)**

## Vereine und Verbände



### Angebote der Familienbildungsstätte Bischofswerda im evangel. Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10, Großröhrsdorf

Montag,	12.03.	Babytreff	09.30 – 10.30 Uhr
Dienstag,	13.03.	Eltern-Kind-Kreis (1-2 Jahre)	09.30 – 11.00 Uhr
Mittwoch,	14.03.	Eltern-Kind-Kreis (ab 1,5 Jahre)	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag,	15.03.	Krabbelgruppe	09.30 – 10.30 Uhr

#### Vorschau:

Osterbräuche hier und dort – Gestalten von Osterschmuck ist das Thema des Elternstammtisches Großröhrsdorf am 27.03.07, 19.30 Uhr. Den Abend im Kirchgemeindehaus leitet Astrid Kuhn von der Familienbildungsstätte Bischofswerda. Anmeldungen sind erwünscht unter Tel. 0 35 94-70 52 90 oder fbsbiw@aol.com.

## Bekanntmachungen der TSG Bretnig-Hauswalde

### Jahreshaupt- und Wahlversammlung

Zu der am **30. März 2007 um 19.00 Uhr** stattfindenden Jahreshaupt- und Wahlversammlung laden wir alle Mitglieder recht herzlich in das Kulturzentrum ein.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
  2. Rechenschaftsberichte  
Vorsitzender/Abteilungsleiter/Schatzmeister/Kassenprüfung
  3. Diskussion zu den Berichten
  4. Beschlussfassung
  5. Entlastung der alten Leitung und Revision
  6. Bestätigung
  7. Wahlhandlung
  8. Konstituierung der neuen Leitung
  9. Vorstellung der neuen Leitung
  10. Schlusswort des Vorsitzenden

Schölzel, Vorsitzender

### Abteilung Wandern

Am 11. März führt die nächste Wanderung ins Sorbenland. Der Start erfolgt in Cunnewitz. Über Schönau und Trado geht es zurück zum Ausgangspunkt. Nach dem Mittagessen in Jiedlitz fahren wir gestärkt zurück. Die Wanderstrecke beträgt ca. 13 km.

Frank Große

### Abteilung Kegeln - Punktspiele am Wochenende:

- 10.03., 13.00 Uhr: 1. Kreisliga Herren  
TSG Bretnig-Hauswalde – KSV Pulsnitz
- 11.03., 9.00 Uhr: Kreisliga Damen  
TSG Bretnig-Hauswalde – SV Biehla-Cunnersdorf I



## SG Großröhrsdorf – Tischtennis

### Punktspielergebnisse

Überwiegend günstig lief es für die SG beim Punktspielauftritt nach den Ferien. Die zweite Mannschaft landete gegen Kamenz einen 11:3-Sieg und ist damit aller Abstiegsorgen ledig. In stärkster Besetzung antretend zeigte sich bereits mit dem Gewinn aller drei Doppel die Überlegenheit der Gastgeber. Nur im unteren Paarkreuz musste die SG Punkte abgeben.

Nicht ganz glücklich macht das Unentschieden der 4. Mannschaft in Kamenz. Insbesondere die Wirth-Brüder fanden nicht ins Spiel, sodass eine überragende Leistung von Philipp Ehrlich wenigstens die Punkteteilung retten musste. Damit rückt Platz 2 wohl in unerreichbare Ferne.

Besser machte es die fünfte Mannschaft gegen Oberlichtenau. Nach dem überzeugenden 9:5-Sieg spielt die junge Truppe weiter um den Aufstieg in der 3. Kreisklasse mit. Dabei fing es gar nicht gut an, denn beide Doppel gingen an die Gäste. Danach aber zeigte sich die individuelle Überlegenheit der Großröhrsdorfer. Die fünf ersten Einzel wurden durchweg gewon-

## Vereine und Verbände

nen und danach der Sieg souverän gesichert. Christoph Zillger ragte aus der guten Mannschaft noch heraus.

Die sechste Mannschaft spielte wieder unter den Möglichkeiten und unterlag in Gersdorf klar. Stefan Warnatz holte den Ehrenpunkt.

<b>2. KL</b>	<b>SG Großröhrsdorf 2 – TTV Kamenz 4</b>	<b>11:3</b>
<b>2. KK</b>	<b>TTV Kamenz 5 – SG Großröhrsdorf 4</b>	<b>7:7</b>
<b>3. KK</b>	<b>SG Großröhrsdorf 5 – SG Oberlichtenau 2</b>	<b>9:5</b>
	<b>TuS Gersdorf-Möhrsdorf 4 – SG Großröhrsdorf 6</b>	<b>13:1</b>

#### Vorschau Bezirksklasse:

10.03. 13.00 Uhr ESV Lok Pirna 3 – SG Großröhrsdorf 1

P. Wirth



## SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

### 2. Kreisliga - Männer

**TSV 1865 Ohorn II - SG Kleinröhrsdorf II. 2327 : 2292 Holz**  
Nach den zuletzt positiven Ergebnissen unserer II. Mannschaft und dem Aufwärtstrend, kam jetzt wieder ein Tiefschlag. Ohorn spielte nicht gerade stark und die Chance auf den Sieg war da. Leider konnte dies nicht ausgenutzt werden. Harald Miethe mit 402 Holz zeigte neben Thomas Freudenberg (399) als einziger Normalform. Nun war es das mit einer vernünftigen Platzierung in der Tabelle – die letzten beiden Plätze scheinen an Kleinröhrsdorfer Mannschaften zu gehen.

Die weiteren Ergebnisse: S. Kroker 368, T. Kunath 376, A. Seidel 366, H. Kirstan 381 Holz

**Königsbrücker KV III. - SG Kleinröhrsdorf III. 2302 : 2254 Holz**  
Gleiche Vorzeichen bei der III. Ein möglicher Sieg wurde auch hier verpasst. Zu schwach spielten die sonst so heimstarken Königsbrücker. Doch auch hier konnte es nicht genutzt werden. Nico Braun legte mit 390 Holz zwar recht ordentlich vor und Marco überzeugte mit glänzenden 457 Holz, aber der Rest war zu schwach, um mehr zu erreichen. Es verbleiben zwei Heimspiele, um endlich Punkte zu sammeln.

Die weiteren Ergebnisse: T. Klengel 371, O. Kugler/R. Kroker 342, M. Dembon/D. Schäfer 337, J. Oswald 357 Holz

#### Vorschau

10.03.2007 8.00 Uhr I. Turnier in Ottendorf-Okrilla  
11.03.2007 9.00 Uhr Damen I. in Königsbrück

O. Kugler



## SC 1911 - Abteilung Fußball

### Ergebnisse vom Wochenende

<b>BK</b>	<b>Reinhardtsdorf – SC 1911 I.</b>	<b>3:3</b>
	Tore: S. Koch 3x	
<b>A-Jugend</b>	<b>SC 1911 – Großpostwitz</b>	<b>3:1</b>
<b>B-Jugend</b>	<b>SC 1911 – Ottendorf</b>	<b>1:0</b>
<b>C-Jugend</b>	<b>SC 1911 II. – Bretnig</b>	<b>4:3</b>
<b>F-Jugend</b>	<b>Großnaundorf – SC 1911 I. 0:6</b>	

<b>AH</b>	<b>Turnier in Neustadt</b>	<b>1. Platz</b>
<b>Ü 50</b>	<b>Turnier in Wittichenau</b>	<b>2. Platz</b>
<b>Ü 60</b>	<b>Hallenfußballturnier in Budissa Bautzen</b>	<b>Platz 2</b>
	2 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage	
	Es spielten; Thomas, Wobst, Orphal, Jenchen, Gräfe, Zboron, Frenzel	
	Tore: Wobst 2x, Zboron 2x, Frenzel, Orphal	

#### Vorschau

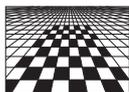
BK	10.03.	14.00	SC 1911 I. – G/W Pirna
KK	10.03.	12.00	SC 1911 II. – Wiednitz/Heide
A-Jugend	11.03.	10.30	Spree – SC 1911
B-Jugend	10.03.	09.00	Elstra – SC 1911
C-Jugend	11.03.	10.00	SC 1911 I. – Königsbrück
C-Jugend	10.03.	13.00	Marienstern – SC 1911 II.
D-Jugend	10.03.	10.30	SC 1911 – Marienstern
E-Jugend	10.03.	10.30	SC 1911 – Königsbrück
F-Jugend	10.03.	09.30	Pulsnitz – SC 1911 I.
F-Jugend	10.03.	09.00	Marienstern – SC 1911 II.

## Vereine und Verbände

### Hallenfußballturnier in Bischofswerda am Sonntag, den 11.03.2007

13.00-17.00 Uhr Sporthalle im Wesenitzsportpark Bischofswerda  
 Gastgeber sind die Alten Herren des SC 1911  
 Zuschauer sind herzlich eingeladen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.  
 Nutzen Sie die Möglichkeit, erleben Sie mal den anderen Sonntagnachmittag mit Ihrer Frau in familiärer Atmosphäre.

Sportfreunde der Alten Herren



### SC 1911 - Abteilung Schach Drei Großröhrsdorfer Spieler für Sachsenmeisterschaft qualifiziert

Sebastian Lindner (U 14), Oliver Gerntke und Hans Möhn (U 12) werden am der Sachsenmeisterschaft teilnehmen.

Den Sprung zur Sachsenmeisterschaft können noch drei weitere schaffen, da die Viert- und Fünftplatzierten der Bezirke Leipzig, Chemnitz und Dresden in einem Qualifikationsturnier noch je zwei Plätze ausspielen, darunter auch Andreas Zeitler (SC 1911 Großröhrsdorf, Platz 5 mit 4 Punkten in der AK U 12). Platzierungen der Spieler vom SC 1911 bei der Bezirksmeisterschaft:  
 U 10 (20 Teiln.): 9. Alexander Zeitler (Großröhrsdorf /4);  
 U 14 (16 Teiln.): 8. Stefan Plaettner (Großröhrsdorf /3,5);

### Großröhrsdorf V. nicht zu stoppen

**SC 1911 Großröhrsdorf V. – SV Ottendorf – Okrilla 7 : 1**  
 In der 7. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel A, kam es zum Kreisduell zwischen Spitzenreiter Großröhrsdorf V. und dem Viertplatzierten Ottendorf. Für die Gäste war es die letzte Minichance, mit einem Sieg doch noch in den Kampf um den Aufstieg einzugreifen.

Doch ersatzgeschwächt angetreten, musste Ottendorf besonders die klare Überlegenheit der Großröhrsdorfer an den hinteren Brettern anerkennen. Am Ende gab es einen verdienten, aber dem Spielverlauf nach etwas zu hoch ausgefallenen 7:1 Sieg des Spitzenreiters.

Großröhrsdorf V. führt mit weißer Weste die Tabelle an und kann nun schon langsam den Aufstiegssekt kalt stellen.

Im einzelnen spielten:

Brett 1: P. Morgenstern - D. Niese 1:0; Brett 2: J. Schneider - Beck 1:0;  
 Brett 3: S. Lindner - Gabriel 0:1; Brett 4: Noack - Dr. Stranz 1:0;  
 Brett 5: T. Schöne - Furchner 1:0; Brett 6: Yurkin - Manecke 1:0;  
 Brett 7: Hennig - Heitsch 1:0; Brett 8: Bär - Pfützner 1:0.

Andreas Schneider



### TSG Brettnig-Hauswalde e.V. Spielberichte Saison 2006/07

Handball, Ostsachsenliga Männer, 15. Spieltag, 03.03.07,  
 18.00 Uhr, in der Sporthalle Bernstadt

### OHC- Bernstadt – TSG Brettnig-Hauswalde 36:29 (16:13)

Nachdem man in der vergangenen Woche die Bernstädter recht sicher aus dem Ostsachsenpokal werfen konnte, führen die Brettniger-Hauswalder recht zuversichtlich ins Oberland zum Auswärtsspiel gegen den OHC.

Gleich in den ersten acht Spielminuten konnte sich die Spieler von Peter Liebmann auf drei Tore absetzen (3:6). Doch im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit kam der Gastgeber, durch zahlreiche technische Fehler auf Seiten der TSG, zum Ausgleich (6:6). Doch anstatt sich auf die ersten Spielminuten zu besinnen, leisteten sich die Rödertaler weiterhin viele Fehlwürfe und luden den bis dahin Tabellenvierten zu einfachen Tempogegenstößen regelrecht ein. So war es für die Zuschauer keine Überraschung, dass der OHC in der 24. Spielminute auf 15:9 davonzog. In den letzten Minuten vor der Pause kämpften sich die Gäste aber wieder bis auf drei Tore heran (16:13) und wahrten somit ihre Chance, das Spiel dennoch siegreich gestalten zu können.

Angetrieben durch die Worte des Trainers in der Kabine konnten die Brettnig-Hauswalder den Aufwärtstrend der letzten Spielminuten vor der Halbzeit fortsetzen und übernahmen in der 38. Spielminute die Führung (19:20). In der Folgezeit gestaltete sich die Begegnung ausgeglichen und keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen (26:25). Als Mitte der zweiten Hälfte beide Mannschaften in Unterzahl spielten, erwiesen sich die Bernstädter als das cleverere Team und konnten sich auf 25:28 absetzen. Diesen Vorsprung konnten sie dann weiter ausbauen, da das Spiel der TSG wieder an die sehr schwache Phase in der ersten Halbzeit erinnerte. Angrif-

## Vereine und Verbände

fe wurden oft zu unkonzentriert abgeschlossen und es war kein geordnetes Spiel mehr zu erkennen. Somit konnte der Gastgeber die Partie verdient mit einem 36:29 für sich entscheiden und rückte auf den zweiten Tabellenplatz vor. Die TSG bleibt trotz der Niederlage auf dem ersten Tabellenrang, punktgleich mit den Teams aus Bernstadt, Rietschen und Schleife. Dies verspricht noch viel Spannung im Kampf um die Meisterschaft in der Ostsachsenliga.

In der kommenden Woche treffen die Rödertaler auf die Mannschaft aus Cunewalde, welche derzeit mit nur einem Punkt Rückstand auf Rang fünf der Tabelle, steht. Um dieses Spiel siegreich zu gestalten, ist eine deutliche Leistungssteigerung notwendig!

Für Bernstadt spielten: M. Krause, R. Schletter, F. Böhmer (2), P. Geißler, J. Müller (13/4), T. Katzer (3), T. Bundtke (5), S. Höhne, M. Seidel, O. Marschke (1), T. Fritsche (8), U. Weinmesser (4); MV: J. Heinze

Für die TSG spielten: König, R. Weigel (1), T. Zschiedrich (3/1), R. Thalmann (2), C. Haufe (2), S. Hartmann (10/4), M. Zschiedrich (3/1), E. Gneuß (4), T. Hommel, E. Kabus (3), H. Menzel (1), J. Fichte; MV: Peter Liebmann (sh)

nächstes Punktspiel: TSG Brettnig-Hauswalde - SG Motor Cunewalde  
 10.03.2007, 17.00 Uhr, Sporthalle Hempelstraße, Pulsnitz

### FSV Brettnig-Hauswalde - Fußball

#### Ergebnis 1. Kreisliga

**FSV Brettnig-Hauswalde – SV Laußnitz 3 : 5**  
 Torschützen: 1:0 Schöne (1.); 1:1/1:2 Ullrich (12./15.); 1:3 Gloger (25.); 2:3 Nossek (44.); 2:4/2:5 Mühlbauer (45./70.); 3:5 Haufe (87.)

### Kleingartenverein „Rödertal“ e.V.

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

am Mittwoch, dem 14.03.2007, 19.00 Uhr in das Vereinszimmer der Festplatzgaststätte Großröhrsdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes, Kassenbericht, Bericht des Kassenprüfers
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung der Kassenprüfer
7. Neuwahlen

Hoffmann, Vorsitzender

## Sonstiges

### Festumzug zur 800-Jahr-Feier am 27.08.2006 in Dresden

ein Bericht von unserer Mitbürgerin Margit Schurig

Im Sommer 2004 erfuhr ich von einem geplanten großen Festumzug im Rahmen der 800-Jahr-Feierlichkeiten in Dresden.

Ich bin glücklicher Besitzer eines Lipizzaners und beteilige mich bereits seit vielen Jahren an allen größeren Festivitäten wie Elbhangfest und Tag der Sachsen. Um das Ereignis aktiv mitzugestalten, meldete ich mich damals mit einem Foto in historischem Gewand auf meinem Schimmel bei den Organisatoren des Festumzugs an.

Nach langem Hin und Her und unendlich vielen Nachfragen mit unzureichenden Zwischenbescheiden, erhielt ich im Juni 2006 die niederschmetternde Nachricht, dass für mein Pferd und mich kein Platz im Umzug wäre. Man berief sich auf meine gemachten Angaben, dass ich gern als Einzelreiter oder evtl. mit einem Partner reiten würde - dies jedoch nicht ginge, da die Umzugsstrecke über breite Straßen führe, welche voll ausgefüllt werden müssten. Ich fühlte mich total an der Nase herumgeführt.

Darauf hin ließ ich Anfang Juli 2005 dem Organisationsbüro ein paar Fotos meiner über 100 Jahre alten kleinen königlichen Kutsche aus dem Wettiner Bestand zukommen.

## Sonstiges

Ich wollte alles tun, um für mein geliebtes Dresden den Festumzug zu bereichern. Im Stillen glaubte ich selbst fast nicht mehr daran, mitreiten zu können. Erneute Nachfragen zu meinem Angebot Mitte Juli 2006 ergaben, dass keiner Kenntnis von meinem erneuten Angebot habe.

So entschloss ich mich, selbst in das Geschehen einzugreifen!

Ich studierte den bereits fertigen Stand der einzelnen Bilder des Umzugs und legte fest, als „Bindeglied zwischen Krone und Erfindung des Porzellans“ mich und mein Pferdchen einzugliedern.

Ich lieh mir eine weiße Perücke und einen Dreispitz aus, zumal ich Barockweste und Bäffchen selbst besaß.

Mit dem Pferdehänger fuhr ich Sonntagmorgen auf den Körnerweg am Blauen Wunder in den Stall einer befreundeten Pferdesportlerin. Dort konnte ich in aller Ruhe meinen Schimmel satteln und mich für „meinen Umzug“ ankleiden. 11.30 Uhr ritt ich die Elbwiesen entlang und eine Stunde später erreichte ich die Augustusbrücke, wo sich schon unzählige Zuschauer einen guten Platz gesichert hatten. Diese waren begeistert, als endlich ein Reiter/Pferd-Paar zu sehen war.



Margit Schurig mit ihrem „Favory“ inmitten des Umzugs (Foto: Foto-Koch DD)

Mutterseelenallein ritten wir zwei über die Brücke. Mir war zum Weinen zumute vor lauter Glück, als ich das „alte Dresden“ vor mir zum Greifen nah hatte. Ich ritt mit meinem „Favory“ an den Menschenmassen vorbei in Richtung Postplatz, um an den für mich festgelegten Stellplatz zu gelangen.

Dort angekommen, stand schon die Kutsche der Gräfin Cosel und der Schimmel für „August den Starken“ bereit.

Da wir bis zum Beginn des Umzuges noch jede Menge Zeit hatten, ritt ich zum Stellplatz des „Fürstenzuges“, um einige mir bekannte Reiter zu begrüßen.

Danach kehrte ich zum Stellplatz zurück und wurde Teilnehmer am Festumzug. Gegen 16.00 Uhr löste sich der vordere Teil des Umzuges vor dem „Maritim-Hotel“ auf, und ich ritt über die Marienbrücke wieder auf die Elbwiesen und dem Körnerweg entgegen.

Als wir gegen 16.30 Uhr wieder im Stall auf dem Körnerweg ankamen, fing es mächtig zu regnen an. – Doch das waren keine Regentropfen, sondern Tränen der Freude und des Glücks, die ich innerlich weinte, da es trotz aller Unbill und Widersacherei gelungen war, den Festumzug bereichern zu können.

Dieses kleine Husarenstückchen war für meinen 23-jährigen Lipizzaner „Favory“ und seine fast 64-jährige Besitzerin und Reiterin sowohl ein Höhepunkt als auch ein unvergessliches Erlebnis in unserer gemeinsamen Laufbahn.

Als absoluter Höhepunkt wurden wir beide in der Ausstellung im Panometer Dresden in der „Barocken Gruppe auf der Augustusbrücke im Jahr 1756“ verewigt.

Margit Schurig vom „Gut Heinrichshof“ in Kleinröhrsdorf

## Sonstiges

### Bravo, eine notwendige und lobenswerte Arbeit!



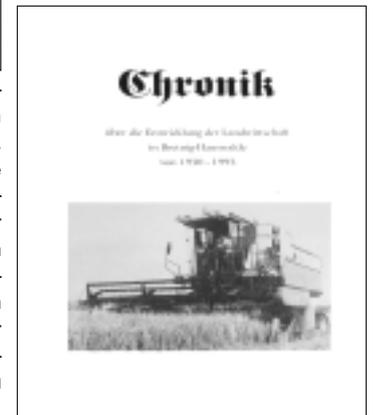
Insgesamt erforderte W. Bodens Studie enorme Fleißarbeit, sowohl im Komplexen als auch im Detaillierten. Inhaltliche Schwerpunkte sind die ökonomischen und sozialen Leistungen sowie die Planmäßigkeit einer effizienten Agrarpolitik. Dabei werden Biografien vieler in der genossenschaftlichen Landwirtschaft tätigen Bürger, manche mit über 30-jähriger Berufspraxis, dargestellt, deren Identität nach der Wende verloren zu gehen drohte.

Deshalb gebührt Wolfgang Boden unsere Anerkennung, zumal diese Arbeit von der Bevölkerung dankbar und aufmerksam angenommen wurde.

Ähnliches ist auf dem Gebiet der örtlichen Industrie leider nicht mehr zu erwarten, obwohl doch in Bretnig-Hauswalde in dieser Branche weit über tausend Personen tätig waren, darunter auch viele Einpendler aus den umliegenden Gemeinden. Viele Biografien kluger und fleißiger Menschen werden deshalb ungewürdigt verschüttet. Zutreffen könnte das auch auf das wirtschaftlich gewichtigere Großröhrsdorf. (StR E. Gebler)

Wolfgang Boden, der heute 78-jährige Hauswalder hat eine 160-seitige Broschüre erarbeitet:

Die „Chronik über die Entwicklung der Landwirtschaft in Bretnig-Hauswalde von 1930 bis 1993“. Er ist wohl einer der wenigen, der so etwas noch machen kann, war er doch jahrzehntelang Hauptbuchhalter einer LPG im oberen Rödertal.



# WERBUNG

## Bericht zur Jahreshauptversammlung ...

Die Jahreshauptversammlung wurde zum Anlass genommen, um die diesjährigen Beförderungen durchzuführen.  
Befördert wurden:



*Kamerad Steffen Donath  
zum Löschmeister*



*Kamerad Matthias Landerer  
zum Löschmeister*



*Befördert zum Oberfeuerwehrmann:  
Kamerad Maik Kühner*



*Die neugewählte Wehrleitung*

Auf der Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung standen auch die Wahl der Gemeindefeuerwehrausschusses.  
Mit 100 % der abgegebenen Stimmen wurde Kamerad Mirko Reichelt als Wehrleiter wiedergewählt. Ein beeindruckendes Ergebnis, welches das Vertrauen der Wehr in ihren Leiter dokumentiert. Als Stellvertreter wurden Kamerad Andreas Gäbler und Kamerad Rolf Körner ebenfalls wiedergewählt.

Der neue Gemeindefeuerwehrausschuss setzt sich aus folgenden Kameraden zusammen:  
Kamerad Andreas Gäbler, Kamerad Rolf Körner, Kamerad Falk Dworzak, Kamerad Mike Herrmann, Kamerad René Kluge, Kamerad Matthias Landerer, Kamerad Gunter Petschke und Kamerad Steffen Reins.



Herzlichen Glückwunsch allen Gewählten und viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit.  
Ein Dankeschön für ihre geleistete Arbeit geht an die ausgeschiedenen Mitglieder des Feuerwehrausschusses Kamerad Steffen Donath, Kamerad Rolf Kaiser und Kamerad Frank Wagner.

[www.bretnig-hauswalde.de](http://www.bretnig-hauswalde.de)

## Kulturhaus Großröhrsdorf

**Kinoprogramm vom 09.03. - 14.03.**

**SCHWEINCHEN WILBUR  
UND SEINE FREUNDE** (o.A.)  
täglich 17.00 Uhr

**ROCKY BALBOA** (P12)  
täglich 19.30 Uhr, Fr. u. Sa. auch 21.30 Uhr

**BOXNACHT im Kulti, 10.03.**  
Erleben Sie erst den neuen Kinohit „Rocky Balboa“ im Kinosaal und anschließend de Schwer-  
gewichts-WM-Kampf Wladimir Klitschko gegen  
Ray Austin ab 22.45 Uhr live in der Movie-Bar.  
**Eintritt frei!**



**Globetrotter live: 29.03., 20.00 Uhr**

**Südtirol - Zwischen Vinschgau und Dolomiten**

Das Rezept ist so einfach wie genial: man mische alpenländische und mediterrane Lebensart, stelle die „schönste Architektur der Welt“ (Le Corbusier über die Dolomiten) neben palmengesäumte Promenaden, das einsame Leben der Bergbauern neben pulsierende Metropolen wie Bozen oder Meran und die Fülle von Vinschgau und Kalterer See neben Steinskulpturen wie Rosengarten, Sella und Langkofel, drapiere dazu Almen und Burgen, Kunst und Küche, drei Sprachen und einen eigenständigen Menschenschlag und nenne das Ganze statt Paradies bescheiden Südtirol.



Hartmut Krinitz hat sich auf Spurensuche begeben. Zahlreiche mehrmonatige Reisen zu verschiedenen Jahreszeiten erschließen ein „Land im Land“, das trotz seiner wechselvollen Geschichte viel Eigenständigkeit bewahrt hat.

**WERBUNG**